

Protokoll der Jahresversammlung des Vereins GLM Romanshorn vom 26.10.2022

19.30 bis 20.30 Schulanlage Weitenzelg Gottfried Keller Str. 23 8590 Romanshorn

1. Begrüssung

Die Einladungen wurden fristgemäß zugestellt.

Entschuldigt sind: Christine Ruhoff (Vorstand), Johannes und Barbara Brühwiler, Franziska Mattes, Christine Schaller Felix

Anwesende:

Vorstand: Paul Müller, Kurt Gubler, Peter Müller, Christian Wüthrich, Christian Brühwiler

Revisoren: Peter von Moos, Susann Bächli

Mitglieder: Jürg-Peter Huber, Hans-Jörg Affolter, Carla Evers, Hagen Zimmermann, Ursula Bleisch, Heinz Weder

Gast: Stefan Krummenacher, Verantwortlicher Kultur und Stadtmarketing

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Stimmzählerin: Ursula Bleisch

Präsenzliste mit Unterschriften siehe Anhang

2. Protokoll der Jahresversammlung 2021

einschbar auf glm-romanshorn.ch/ueber-uns.html. Eine Verlesung wird nicht verlangt

3. Jahresbericht und Ausblick

Paul Müller verliest den Jahresbericht. Christian Brühwiler stellt das neue Programm vor. **Jahresbericht siehe Anhang**

4. Rechnung und Revisorenbericht

Kurt Gubler erläutert die Rechnung und das Budget für die kommende Saison.

Peter von Moos erläutert den Revisorenbericht. Er erläutert, wie sich eine moderne Revision von der traditionellen Methode unterscheidet.

Der Revisionsbericht wird angenommen und dem Vorstand wird einstimmig Décharge gewährt.

6. Wahlen:

Der Revisor Peter von Moos hat in einem Schreiben vom 19. August 2022 aufgrund gesundheitlicher Probleme seinen Rücktritt bekanntgegeben. Die Suche nach einem Revisor führte nach Konstanz. Dr. oec. Peter May, Alpenstr 1, 78464 Konstanz, hat sich bereit erklärt, die Aufgaben eines Revisors zu übernehmen. Peter May, Absolvent HSG, bringt eine grosse und breite Erfahrung aus der Privatwirtschaft mit. Peter May wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig zum Revisor gewählt.

7. Mitgliederbeitrag 21/22:

dem Vorschlag des Vorstands auf gleichbleibende Mitgliedsbeiträge von Fr. 30.-/50.- wird einstimmig zugestimmt.

8. Anträge von Mitgliedern

liegen nicht vor

9. Mitteilungen und Diskussion:

Es wird keine Diskussion gewünscht

Romanshorn, 28. Oktober 2022

Christian Brühwiler, in Stellvertretung der Aktuarin Ch. Ruhoff

GLM Romanshorn – Jahresbericht des Präsidenten

Was gäbe es Schöneres, als nach dem ersten Präsidialjahr einen Tätigkeitsbericht vorzulegen, der von neuem Wind, ungeahnten Erfolgen und neugewonnener Dynamik berichtete. Dass dem nicht so ist, kann für einmal nicht gänzlich der Pandemie und sonstigem übergeordnetem Ungemach angelastet werden, sondern liegt allenfalls in der Aufgabe selbst begründet, die sich der Vorstand für das vergangene Vereinsjahr vorgenommen hat.

GLM wie weiter

Die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst (GLM) gehört seit 1925 zum kulturellen Leben von Romanshorn und viele verbinden mit ihr erste kulturelle Erfahrungen ausserhalb der eigenen vier Wände. Heute ist die angestammte GLM aus dem Kulturleben Romanshorns praktisch verschwunden, andere Organisationen haben die Lücke in der Sparte Theater und Kleinkunst mit Erfolg gefüllt, während unter dem Dach der GLM ein spezielles Musikprogramm etabliert werden konnte. Unter dem Label Klangreich Alte Kirche Romanshorn organisiert Christian Brühwiler seit Jahr und Tag ein einzigartiges Konzertangebot von überregionaler Ausstrahlung, das organisatorisch getrennt, aber personell mit dem Vorstand der GLM eng verbunden ist. Unter seiner Federführung gelingt es immer wieder, exzellente Künstlerinnen und Künstler nach Romanshorn zu bringen, die einer eingeschworenen Besuchergemeinde Abende herausragender Musik bescheren. 2025 wird die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst hundertjährig. Für 2025 hat auch Christian Brühwiler seinen Rücktritt als Veranstalter und omnipräsenter Geist hinter und über dem Klangreich Alte Kirche Romanshorn in Aussicht gestellt. Es ist schlicht nicht vorstellbar, dass das von ihm entwickelte Konzept, die von ihm verantworteten Konzerte von anderer Hand in gleicher Weise weitergeführt werden können.

Für den Vorstand, mehrheitlich auch schon in die Jahre gekommen, sind dies zwei Gründe, um über das Wie und Weiter des Kulturvereins Gedanken zu machen. Soll die GLM unter dem vertrauten, retro-verdächtigen Namen weitermachen? Gibt es frische Kräfte, die Zeit und Lust verspüren, das Zepter für den Konzertbereich zu übernehmen? Ist es ein Bedürfnis, neben den Konzerten in der Alten Kirche auch Lyrikabende, Lesungen und Theateraufführungen zu organisieren? Oder soll die GLM samt Klangreich Romanshorn in einem Jubiläumsballon auf Nimmerwiedersehen entschwinden?

In einem ersten Schritt hat der Vorstand vier mögliche Szenarien für die GLM/Klangreich Romanshorn entwickelt und hat diese mit anderen Veranstaltern, wie auch den städtischen und kantonalen Verantwortlichen für Kultur diskutiert. In den verschiedenen Gesprächen haben wir viel Unterstützung gespürt, aber zugleich ist eines klar und deutlich geworden: Neben viel Wohlwollen, zuweilen auch Erstaunen, dass eine Selbstauflösung in Erwägung gezogen wird, war bislang kein Interesse für eine freundliche Übernahme auszumachen oder zeigte niemand Interesse an einer Weiterführung unter gleichem Namen.

So sieht sich der Vorstand nun mit folgenden Aufgaben konfrontiert:

- Strukturbereinigung – das bedeutet eine Reduktion der heutigen Doppelstruktur (GLM / Klangreich Alte Kirche Romanshorn) auf die ursprüngliche einfache Vereinsorganisation. So soll für eine allfällige Nachfolgeorganisation der Einstieg erleichtert werden.
- Die aktive und öffentliche Suche nach Personen forcieren, die unter den gegebenen Umständen die GLM ab 2025 weiterführen, allenfalls bereits in der Übergangszeit bis 2025 ein Programm in eigener Regie gestalten möchten.
- Die Organisation für das Jubiläumsjahr 2025 aufbauen, Partnerorganisationen kontaktieren.
- Das Szenarium für die Auflösung formulieren und die dafür notwendigen Schritte vorbereiten.

Rückblick auf die vergangene Saison

Ungeachtet der Unabwägbarkeiten, die durch die Pandemie bedingt im Herbst 2021 über allen

Aktivitäten schwebten, stellte Christian Brühwiler auch für die vergangene Konzertsaison einmal mehr ein wunderschönes und berückendes Konzertprogramm unter dem Titel Vocal21 zusammen. Und wie sie sich sicher erinnern konnten, hatten wir denn auch bei den Veranstaltungen im Dezember und Januar mit Verschiebungen und kurzfristigen Konzertabsagen zu kämpfen. Das tat uns leid - und noch viel mehr den Ensembles, die eigentlich immer alles daransetzten, um wieder einmal vor Publikum auftreten zu können. Das Konzert mit «Supersonus» konnten wir kurzfristig an die «lange Nacht der Alten Musik» des Bayrischen Rundfunks anhängen, das dieser am 30. April durchführte. So kamen wir in den Genuss einer sehr speziellen 1. Mai-Veranstaltung. Das Konzert mit «Il desiderio» wie auch das Vokalprogramm mit «chant 1450» und Christian Zehnder werden im kommenden Programm nachgeholt werden. Das, was aber in der letzten Saison stattfand, entschädigte in vielerlei Hinsicht alles Ausgefallene. Die «Rêveries dansantes», eine Suite von Eigenkompositionen des Thurgauer Saxophonisten Niculin Janett für Streichquartett, Kontrabass und Altsaxophon, stiessen am Konzert vom 7. November auf grosses Interesse. Ebenfalls gut besucht war – für ein Konzert mit freier Improvisation schon fast eine Sensation – das Duokonzert vom 3. Dezember mit der Sängerin Saadet Türköz und dem Posaunisten Bertl Mütter. Die Harfenistin Julie Campiche stellte ihre Eigenkompositionen am 16. Januar vor. Wie Curdin Janett besetzte Campiche ihr Ensemble mit Streichern, allerdings ergänzt durch einen Perkussionisten. Bei allen Abwägungen, ob eine Durchführung unter den gegebenen Umständen verantwortbar sei, richteten wir uns nach den offiziellen Richtlinien, stets auch darauf bedacht, die Gesundheit der Musizierenden, wie des Publikums keiner ausserordentlichen Gefährdung auszusetzen.

Bedanken möchte ich mich im Namen der GLM nicht nur bei Christian und seiner Crew aus dem Vorstand, sondern auch beim Publikum, das bei allen coronabedingten Einschränkungen dem Klangreich Alte Kirche die Treue hielt und trotz Maskenpflicht, Abstandsregelung, Zertifikatskontrolle die Konzerte besuchte.

Auch dieses Jahr haben einzelne Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen stattgefunden: So die Veranstaltung Hornroh im Rahmen des Bodenseefestivals, wo zum ersten Mal ein Konzert von uns im neuen Kornhaussaal durchgeführt wurde. Seitens der GLM ist es sehr zu begrüssen, dass wir nun auch in Romanshorn an prominenter Lage über eine Aufführungsstätte verfügen, die eine bestens geeignete Alternative zum Sakralraum der Alten Kirche, zum Kinosaal Roxy, der Aula Rebsamen und dem Veranstaltungsraum im Oberstufenschulhaus darstellt. Auch die «Winterreise» der Sängerin Natasa Mirkovic und des Drehleierspielers Matthias Loibner führten wir in Kooperation mit einem weiteren Veranstalter, dem Kulturverein Schloss Wartegg, durch.

Als spätsommerliche Dreingabe oder verheissungsvolle Ouvertüre für die kommende Saison spielte vor kurzem anfangs September die Hudaki Village Band im Kino Roxy. Ein sonniger, bunter Reigen an populärer Musik aus der Ukraine. Im Januar 2022 vereinbart, blieb infolge des Kriegsausbruchs lange ungewiss, ob und wie das Konzert überhaupt stattfinden könnte.

Ausblick

Unter dem Titel In a Silent Way stellt Christian Brühwiler uns einmal mehr eine Anzahl von berückend, verheissungsvoller Konzerte in Aussicht. Für mehr Informationen verweise ich gerne auf den beiliegenden Flyer.

Dank

Was wäre die GLM nicht ohne die rückwärtigen Dienste im Finanzbereich. Kaum sind die letzten Konzertutensilien verstaut, klingelt's im Mail-Account und Kurt Gubler übermittelt uns die fertige Abrechnung. An dieser Stelle sei ihm für die Buchhaltungsarbeit unter Jahr, für den Jahresabschluss und die Budgetierung von ganzem Herzen gedankt.

Peter von Moos hat uns für diese Generalversammlung seinen Rücktritt als Revisor eingereicht. Wir nehmen dies mit Bedauern zur Kenntnis, hat er doch als ausgewiesener Fachmann uns stets unterstützt, uns auf dem Weg zur erforderlichen Transparenz kompetent beraten. Für seine verdienstvollen Einsatz dankt ihm der Vorstand von Herzen.

Mir bleibt zum Schluss zu danken für die Mitarbeit aller Beteiligten, sei es im Vorstand, sei es bei der Organisation der Anlässe; und natürlich bei allen Mitgliedern für die stillschweigende Gewährung oder auch aktive Unterstützung unseres Tuns.

Romanshorn, 1.10.2022/Paul Müller



Jahresversammlung 2022 Präsenzliste

Brauhwiler Vorname	Christian Name	Unterschrift
Ulrike	Miller	U. Müller
Peter	Mühner	P. Mühner
Heinz	Weder	H. Weder
Ausföhrung	Affolter	A. Affolter
Hagen	Zimmermann	H. Zimmermann
Carla	Evers	C. Evers
Stefan	Krummholz	S. Krummholz
Jürg-Peter	Huber	J. P. Huber
Christian	Witkin	C. Witkin
Ulrich	Baizer	U. Baizer
Peter	van Hatt	P. van Hatt
Susann	Bächli	S. Bächli
Matthias	Gubler	M. Gubler